

Produktname: HLA-DPA1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82971**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 29.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	HLA-DPA1
Alternative Namen	DPA1; PLT1; HLADP; HLASB; DP(W3); DP(W4); HLA-DPA; HLA-DP1A; HLA-DPB1
Gen-ID	3113.0
SwissProt ID	P20036
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HLA-DPA1 (AA: 29-209), exprimiert in E. coli.

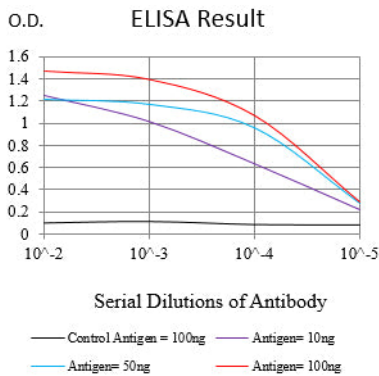
Hintergrund

HLA-DPA1 gehört zu den paralogen HLA-Klasse-II- α -Ketten. Dieses Klasse-II-Molekül ist ein Heterodimer, bestehend aus einer

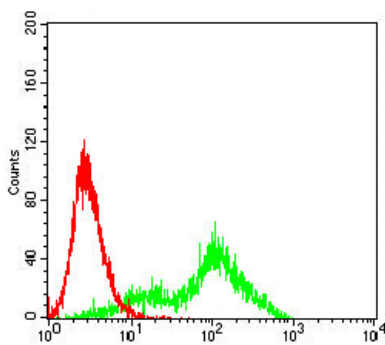
α - (DPA) und einer β -Kette (DPB), die beide in der Membran verankert sind. Es spielt eine zentrale Rolle im Immunsystem durch die Präsentation von Peptiden extrazellulärer Proteine. Klasse-II-Moleküle werden in antigenpräsentierenden Zellen (APC: B-Lymphozyten, dendritische Zellen, Makrophagen) exprimiert. Die α -Kette hat eine Größe von ca. 33–35 kDa und ihr Gen enthält fünf Exons. Exon 1 kodiert das Leaderpeptid, Exon 2 und 3 die beiden extrazellulären Domänen und Exon 4 die Transmembrandomäne und den zytoplasmatischen Schwanz. Innerhalb des DP-Moleküls weisen sowohl die α - als auch die β -Kette Polymorphismen auf, die die Peptidbindungsspezifität bestimmen und somit bis zu vier verschiedene Moleküle ermöglichen.

Forschungsbereich

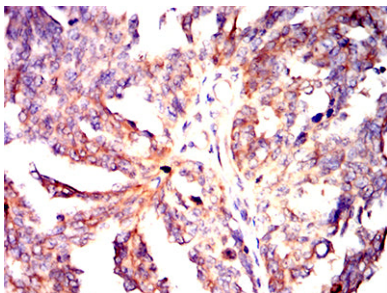
Bilddaten



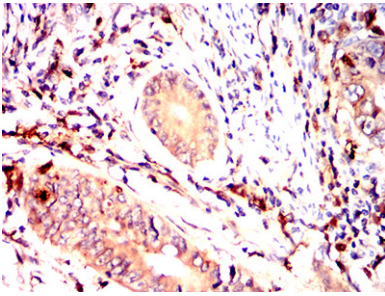
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



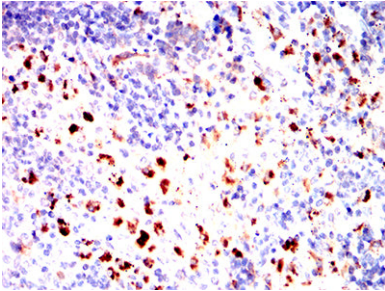
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des HLA-DPA1 Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



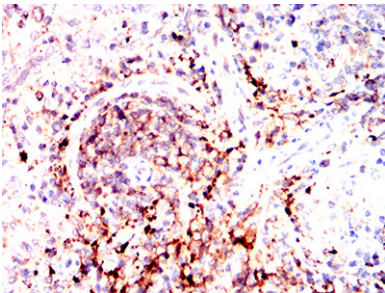
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des HLA-DPA1 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben mittels HLA-DPA1 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenmilzgeweben mittels HLA-DPA1 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kaninchenmilzgewebe mittels HLA-DPA1 Maus-mAb mit DAB-Färbung.